

Ausbau der Schulsozialarbeit an der Westerwaldschule

Seit Anfang 2017 gibt es zwei Schulsozialarbeiterinnen an der Westerwaldschule:

Yasmin Becker vom Familienbüro Merenberg und Rita Ebenig-Kraut vom Familien- Jugend- und Seniorenbüro Mengerskirchen.

Rita Ebenig-Kraut arbeitet bereits seit 2010 im Rahmen der Angebote des Familien- Jugend- und Seniorenbüros an der Westerwaldschule und bekommt nun mit Start des Schuljahres 2017 Verstärkung durch Yasmin Becker vom Familienbüro Merenberg.

Ermöglicht wurde dies durch eine anteilige Finanzierung des Landkreises Limburg-Weilburg, der sich als Kooperationspartner an den Personal- und Sachkosten beteiligt.

Damit stehen die beiden Schulsozialarbeiterinnen nun als Ansprechpartnerinnen für alle Schülerinnen und Schüler der Westerwaldschule zur Verfügung.

Neben Aktionen und Angeboten wie Midnightball, dem Besuch eines Rollstuhlbasketballspiels oder gemeinschaftsfördernden Projekten, bieten die Beiden auch regelmäßige Sprech- und Beratungsstunden in der Schule an.

Um die Möglichkeit zu haben, diese Gespräche in Ruhe in einem vertraulichen, persönlichen Rahmen führen zu können, stellt der Landkreis Limburg-Weilburg in der Westerwaldschule einen Raum für die Schulsozialarbeit zur Verfügung.

Dieser Raum wurde ansprechend eingerichtet und möbliert und steht nun als Büro der Schulsozialarbeit zur Verfügung.

Die Schulsozialarbeit zielt auf die Begleitung der Schülerinnen und Schüler in ihrem Prozess des Erwachsenwerdens und ergänzt die Arbeit der Schule durch eine sozialpädagogische Unterstützung mit dem Ziel der gesunden Entwicklung der Jugendlichen.

Durch die regelmäßige Zusammenarbeit von Lehrerinnen und Lehrer, Schulsozialarbeiterinnen, Eltern und weiteren Kooperationspartnern wird ein erweitertes pädagogisches Handlungsrepertoire entwickelt. Dadurch können frühestmöglich Lösungswege aufgezeigt und die Bereitstellung notwendiger Hilfen ermöglicht werden.

Damit trägt die Schulsozialarbeit maßgeblich zur Chancengleichheit und zum Abbau sozialer Benachteiligungen bei.

Die Einrichtung des Büros als fester Anlaufpunkt für Schülerinnen und Schüler unterstützt dieses Angebot nachhaltig.

